

**Press release****Carl von Ossietzky-Universität Oldenburg****Dr. Corinna Dahm-Brey**

09/08/2010

<http://idw-online.de/en/news385426>Schools and science, Scientific conferences  
History / archaeology, Language / literature, Media and communication sciences, Politics, Teaching / education  
transregional, national**Übergänge meistern - Pädagogische Woche beginnt am 20. September**

Oldenburg. „Übergänge“ lautet das Motto der 27. Pädagogischen Woche, die vom 20. bis 24. September 2010 an der Universität Oldenburg angeboten wird. Veranstalter ist das Didaktische Zentrum (diz) in Kooperation mit dem Oldenburger Fortbildungszentrum (OFZ). Erwartet werden etwa 1.600 Lehrerinnen und Lehrer aus Schulen und anderen Bildungseinrichtungen, die gemeinsam mit WissenschaftlerInnen der Universität Oldenburg und anderer Hochschulen in 215 Fortbildungsveranstaltungen an der Lösung von Schulproblemen arbeiten.

Den Eröffnungsvortrag „Übergänge im Bildungssystem als Prozesse von Entscheidung, Auslese und Bewältigung“ hält der Dortmunder Schulentwicklungsforscher Prof. Dr. Heinz Günter Holtappels am Montag, 20. September, 11.00 Uhr, im Bibliothekssaal der Universität.

„Übergänge“ – das sind Veränderungen, Anpassungen an neue Herausforderungen im Bereich der Bildung, Ausbildung und Weiterbildung, aber auch in der Gesellschaft selbst. „Das Thema bewegt derzeit viele Lehrer und Erzieher“, erklärt Dr. Jens Winkel, diz-Geschäftsführer und Organisator der Pädagogischen Woche. Grund dafür seien die neuen Rahmenbedingungen in der Bildungspolitik, beispielsweise die Forderung nach „Inklusion“, also die Integration von Kindern mit Förderbedarf in Regelschulen. Aber auch der Hamburger Volksentscheid um die Primarschule und die Debatte um den Elternwillen bei Schulzuweisung und Schulempfehlung seien Ausdruck für die Aktualität des Themas „Übergänge“. Immer gehe es, so Winkel, um Übergänge in schulischer Bildung, die große Herausforderungen für die LehrerInnen mit sich brächten. So komme auf die Pädagogen die doppelte Aufgabe zu, den Kindern und Jugendlichen ein abgestimmtes Bildungsangebot zu bieten und ihnen dabei als Berater für den künftigen Bildungsweg zur Verfügung zu stehen.

Auch der Übergang zwischen Schule und Beruf steht im Fokus der Pädagogischen Woche. diz-Direktor Prof. Dr. Dietmar von Reeken betont: „Dieser Übergang ist von großer Bedeutung und gelingt nicht selbstverständlich. Übergänge vorzubereiten, zu begleiten und zu erleichtern, das ist somit eine immer wichtiger werdende Aufgabe in Schulen.“ Die Pädagogische Woche wolle hier Diskussionsanlässe bieten und Lösungswege aufzeigen. Das Programm der Pädagogischen Woche ist im Internet unter [www.diz.uni-oldenburg.de/PW2010](http://www.diz.uni-oldenburg.de/PW2010) einsehbar.

Erstmals findet im Rahmen der Pädagogischen Woche auch der Oldenburger Grundschultag statt. Am Freitag, 24. September, werfen ExpertInnen und TeilnehmerInnen einen Blick auf den Übergang vom vorschulischen zum schulischen Bereich. Unter dem Motto „Entdeckend lernen – Kinder als Forscher“ werden Grundschullehrkräften und pädagogischen Fachkräften aus dem Kita-Bereich Beispiele aus der naturwissenschaftlichen Praxis präsentiert. Veranstalter des Grundschultags ist das Oldenburger Fortbildungszentrum (OFZ) in Kooperation mit dem diz und dem Förderverein PAEDALE.

Hinweis für die Kolleginnen und Kollegen der Presse:

Im Anschluss an die Auftaktveranstaltung am 20. September möchten wir Ihnen um 13.15 Uhr die Gelegenheit geben, mit Prof. Dr. Heinz Günter Holtappels, Prof. Dr. Dietmar von Reeken und Dr. Jens Winkel zu sprechen (Raum A 4 1-118). Anmeldungen bei Dr. Jens Winkel, Tel.: 0441/798-3038.

Kontakt: Dr. Jens Winkel, Geschäftsführer des Didaktischen Zentrums, Tel.: 0441/798-3038, E-Mail: [jens.winkel@uni-oldenburg.de](mailto:jens.winkel@uni-oldenburg.de)

Foto: <http://www.uni-oldenburg.de/presse/mit/2010/338.html>

URL for press release: <http://www.diz.uni-oldenburg.de/PW2010>



Plakat der 27. Pädagogischen Woche in Oldenburg